

, URL: [http://www.swp.de/goepingen/lokales/unteres\\_filstal/Aussicht-auf-heissen-Sommer;art5789,980363](http://www.swp.de/goepingen/lokales/unteres_filstal/Aussicht-auf-heissen-Sommer;art5789,980363)

Autor: KARIN TUTAS | 27.05.2011

## Aussicht auf heißen Sommer

Ebersbach. **Ebersbach steht ein heißer Sommer bevor. Mehrere Großbaustellen in der Stadtmitte werden Anwohner, Geschäftsleute und Kunden in Atem halten. Auf dem Kauffmann-Areal solls im Juli richtig losgehen.**



Bei der Sanierung der Ebersbacher Kauffmann-Villa und dem Anbau für die Musikschule läuft bislang alles nach Plan. Das vom Investor beauftragte Bauunternehmen wird jedoch erst im Juli loslegen.  
Foto: Dirk Hülser

Die Ruhe auf dem Kauffmann-Areal kommt manchem Ebersbacher spanisch vor. Während sich die Kauffmann-Villa bereits mit einem neuen Dach präsentiert und der Anbau für die Musikschule sichtlich wächst, rührt sich nebenan auf den Flächen des Investors Immo-Invest nichts. Aber allen Gerüchten zum Trotz: "Wir haben einen Vertrag mit einem Generalunternehmer abgeschlossen", erklärt Werner König, Niederlassungsleiter in der Region Stuttgart des Immo-Invest-Mitgesellschafters Activ Group. Im Juli werden laut König die Baumaschinen der Baresel GmbH aus Leinfelden-Echterdingen mit dem Bau der Gebäude auf der Industriebrache loslegen.

"Wir konnten erst nach Abschluss des städtebaulichen Vertrags im April mit Bauunternehmen verhandeln", begründet König am Rande einer Informationsveranstaltung für die Anwohner rund um das Kauffmann-Areal. "Die Vorbereitungen des Generalunternehmers laufen auf Hochtouren", berichtet die Projektleiterin für das Bauvorhaben auf dem Kauffmann-Areal, Evi Wilk. Das brauche Zeit, "denn es gibt vielfältige Maßnahmen miteinander zu koordinieren und zu verzahnen", erklärt Werner König.

Einen Vorgeschmack, was in der heißen Phase auf die Anlieger im Stadtkern zukommt, gab Werner Hauser vom Ebersbacher Bau- und Umweltamt. "Wir müssen mehrere Baustellen unter einen Hut bekommen", erklärte Hauser. Denn neben dem Großprojekt auf dem Kauffmann-Areal ist bis September noch der Umbau der Bahnunterführung in Gang. Anschließend beginnt der Bau der Entlastungsstraße Nord mit Verlängerung. Bereits in der kommenden Woche wird in der Ludwigstraße, die später zur Fußgängerzone wird, der Kanal saniert.

Damit nicht genug: Ab August wird der Ausbau der Stuttgarter Straße für weitere Verkehrseinschränkungen in der Innenstadt sorgen. Zwischen Rathauskreisel und Gasthaus

Schwanen wird die Stadt Längsparkplätze anlegen und Bäume pflanzen lassen. Der vielen parallel laufenden Vorhaben zum Trotz: "Es wird zwar eine heiße Phase, aber kein Chaos geben", versicherte Werner Hauser. Aber ohne Einschränkungen für Anwohner, Geschäftsleute und Kunden werde es nicht gehen, warb Werner Hauser um Verständnis. Dies betrifft vor allem die Parksituation in Ebersbach, die verschiedene Anwohner umtreibt. Vorübergehend müssten weitere Wege in Kauf genommen werden, machte Hauser deutlich.

Bei dem Vorhaben rund ums Kauffmann-Areal will die Stadt die Anlieger mit ins Boot nehmen. Das betrifft auch das Parkkonzept, das die Stadt für Ebersbach erstellen will, erklärte die Leiterin des Amtes für Bürgerservice und Soziales, Jutta Schabel. Um die betroffenen Anlieger während der Bauphase auf dem Laufenden zu halten, soll eine Gruppe ins Leben gerufen werden, die die Interessen der Anwohner vertritt, berichtete Wolfgang Dürr vom Stadtmarketingverein.

Eine Arbeitsgruppe des Stadtmarketing-Vereins hat sich die enge Begleitung des Bauvorhabens auf die Fahne geschrieben. Der Verein will mit Veranstaltungen auf die künftige Neue Mitte einstimmen, für die in einem Wettbewerb ein Name gesucht werden soll. Unter anderem sollen Schulen und Kindergärten die Gelegenheit haben, den Bauzaun entlang der Bahnhof- und Ludwigstraße zu gestalten. Auch Baustellenführungen seien ins Auge gefasst und über eine Web-Cam kann dann die Bautätigkeit im Internet verfolgt werden.

---

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

---

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

---